

MITGLIEDER ZEITSCHRIFT

AUSGABE 2025 - HaNeuer Wohnen e.G.

Wir 
HA-NEUER
wohnen
**WIR ORGANISIEREN
LEBEN!**

HaNeuer Leben - Balkone im Quartier

HaNeuer Antworten - auf wichtige Fragen

HaNeuer Kinder - Rätselspaß

Liebe Mitglieder, liebe Mieterinnen und Mieter,

das Jahr 2025 war für viele von uns herausfordernd: Die Preise für Energie, Lebensmittel und Dienstleistungen bleiben hoch, und auch die wirtschaftliche Lage ist weiterhin angespannt. Diese Entwicklungen spüren wir alle – im Alltag ebenso wie in unserer Genossenschaft.

Trotz steigender Kosten halten wir an unserem Ziel fest: bezahlbaren, guten Wohnraum zu sichern, unsere Häuser zu pflegen und sinnvoll zu modernisieren. Dabei gehen wir verantwortungsvoll mit den Mitteln um, die uns anvertraut sind. Gerade in bewegten Zeiten zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt und Verlässlichkeit sind. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir weiterhin ein Zuhause schaffen, das Lebensqualität, Gemeinschaft und Sicherheit bietet.

Das vergangene Jahr brachte nicht nur wirtschaftliche Herausforderungen, sondern auch wichtige personelle Veränderungen. Auf der Vertreterversammlung am 19. August 2025 wurde der bisherige kaufmännische Vorstand, Herr Andreas Luther, abberufen.

Die Leitung der Genossenschaft ist nun neu aufgestellt: Frau Katja Wolfermann übernimmt den kaufmännischen Vorstand, Herr Sven Weber bleibt als technischer Vorstand tätig, und Herr Franz Kämpf wurde zum Prokuristen bestellt.

Mit dieser neuen Führungsstruktur stellen wir sicher, dass die Geschäfte unserer Genossenschaft weiterhin stabil, zukunftsorientiert und im Sinne unserer Mitglieder geführt werden.



Sven Weber, Katja Wolfermann, Franz Kämpf

Viele unserer Häuser wurden in den 1990er Jahren grundlegend saniert. Seitdem sind rund 30 Jahre vergangen – eine Zeit, in der sich die Anforderungen an Gebäude stark verändert haben. Neue energetische Standards, strengere Klimaschutzvorgaben und moderne Heiztechnik machen es notwendig, unsere Wohnanlagen erneut zu erneuern und zukunftsfähig zu gestalten.

Diese „zweite Sanierungswelle“ bedeutet für uns große Investitionen – in den Werterhalt der Gebäude, in Energieeinsparung und in ein gutes, sicheres Zuhause für alle. Um diese wichtigen Maßnahmen stemmen zu können, ist eine moderate Mietanpassung leider unumgänglich. Jede Veränderung ist spürbar – doch sie dient dazu, unsere Häuser auch für kommende Generationen lebenswert zu erhalten.

Ein besonderes Augenmerk gilt in diesem und nächsten Jahr dem Zentrum am Niedersachsenplatz, einem unserer wichtigsten Projekte zur Förderung sozialer Teilhabe im Quartier. Das Zentrum soll ein Ort der Begegnung werden – ein Raum für Gemeinschaft, Bildung, Bewegung, Kultur und Unterstützung im Alltag. Kurz: ein Mittelpunkt des Stadtlebens.

In der Vergangenheit mussten die Eröffnungstermine mehrfach verschoben werden – ein Umstand, der verständlicherweise zu Enttäuschungen geführt hat. Um das Vertrauen wiederherzustellen, haben Aufsichtsrat und Vorstand nun klare organisatorische und finanzielle Voraussetzungen geschaffen, damit das Zentrum spätestens im Jahr 2027 eröffnet werden kann.

Eine eigens eingerichtete Arbeitsgruppe „Inbetriebnahme“ arbeitet nach einem verbindlichen Zeitplan und mit klar definierten Verantwortlichkeiten an der künftigen Nutzung und Belegung des Zentrums. Durch sorgfältige Vorbereitung, die Einbindung von Fachleuten und das große Engagement vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist der Prozess auf ein stabiles Fundament gestellt worden.

Auch die zukünftige Nutzung des Zentrums ist intensiv geplant. Ziel bleibt, mit vielfältigen Angeboten die Lebensqualität, Teilhabe und Selbstbestimmung im Stadtteil nachhaltig zu fördern. Mitglieder der Genossenschaft, Mieterinnen und Mieter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers werden schrittweise einbezogen. Mit der Montage der Glasfassade ist dann ein deutlicher Baufortschritt sichtbar – ein greifbares Zeichen, dass das Projekt bald Realität wird.

Parallel dazu werden wir regelmäßig über den Fortschritt informieren – über Aushänge, unsere Website, Informationsblätter und persönliche Gespräche vor Ort.

Langfristig ist geplant, für den Betrieb des Zentrums einen Verein zu gründen, um Mitwirkung und Identifikation der Menschen im Stadtteil dauerhaft zu stärken – ganz im Sinne unseres genossenschaftlichen Leitgedankens:

Gemeinschaft gestalten. Verantwortung teilen. Zukunft leben.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihr Verständnis in diesen herausfordernden Zeiten. Gemeinsam gehen wir weiterhin unseren genossenschaftlichen Weg – solidarisch, verantwortungsvoll und voller Zuversicht in die Zukunft.

Es grüßen Sie herzlich

Sven Weber
Vorstand

Katja Wolfermann
Vorstand

Franz Kämpf
Prokurist

HANEUER TEAM

Wir stellen uns vor

Das ganze Jahr über sind wir für Sie da und kümmern uns mit Herz und Engagement um ihre Belange. Damit wir uns noch besser kennenlernen, stellen wir Ihnen in dieser Rubrik Mitarbeitende unseres Teams vor.



Nicole Lüders

Wohnungsabnahmen-/
Vorabnahmen durchführen

Mir gefällt am meisten an meiner Arbeit:

Am meisten schätze ich an meiner Arbeit, dass ich mit meiner Genauigkeit und meinem Organisationstalent für einen reibungslosen Ablauf sorgen kann. Besonders gefällt mir der Kontakt mit vielen verschiedenen Menschen – es motiviert mich, wenn durch gute Zusammenarbeit am Ende alle Parteien zufrieden sind.

Seit wann bin ich bei der HaNeuer Wohnen:

Seit über 15 Jahren (August 2010) bin ich in der Immobilienbranche tätig. Nach meiner Ausbildung zur Immobilienkauffrau (2010–2013) habe ich erfolgreich die Weiterbildung zur Immobilienfachwirtin (2013–2015) abgeschlossen.

Mein typischer Arbeitstag sieht wie folgt aus:

Zu meinen täglichen Aufgaben gehören die Vorbereitung und Durchführung von Abnahmen und Übergaben, die sorgfältige Dokumentation sowie die Koordination von Nacharbeiten durch beauftragte Firmen. Außerdem bin ich für die wirtschaftliche Weitervermietung der Wohnungen verantwortlich.

Was ich mir für die Zukunft wünschen würde:

Ich möchte auch weiterhin Freude an meiner Arbeit haben, mich fachlich weiterentwickeln und in einem Umfeld tätig sein, indem Zusammenarbeit und Wertschätzung großgeschrieben werden.





Kevin Weihrauch

Vermietung von Wohnraum-
und Gewerberäume

Mir gefällt am meisten an meiner Arbeit:

Die Vielseitigkeit der Arbeitsabläufe inspirieren mich tagtäglich, weil ich dadurch neue Aufgabenfelder entdecke und kreative Lösungen entwickeln kann. Kein Tag ist wie der andere, was die Arbeit spannend und herausfordernd macht. Der persönliche Kontakt zum Mieter ist mir besonders wichtig, da er Vertrauen schafft und Transparenz fördert. Insgesamt sorgt die Kombination aus abwechslungsreichen Aufgaben und persönlicher Interaktion zu einer Arbeitsweise, die sowohl effizient als auch empathisch ist.

Mein typischer Arbeitstag sieht wie folgt aus:

Der Tag beginnt mit der Beantwortung von Interessentenanfragen sowie Anfragen von Mietern, die sich im laufenden Vermietungsprozess befinden. Im weiteren Verlauf des Tages finden Wohnungsbesichtigungen, Vertragsabschlüsse und Wohnungsübergaben statt.

Was ich mir für die Zukunft wünschen würde:

Dass wir es mit der Vermietungsarbeit schaffen, die Zahl der Mitglieder und Mieter weiter auszubauen

Seit wann bin ich bei der HaNeuer Wohnen:

Seit 01.05.2015



Samantha Denkewitz

Wohnungsvermietung &
Öffentlichkeitsarbeit

Mir gefällt am meisten an meiner Arbeit:

Der Kontakt und der Umgang mit den Menschen. Ich schätze die Vielseitigkeit meines Arbeitsalltags sehr, da jeder Kundenkontakt und jeder Termin mit Mietern für Abwechslung sorgt. Es bereitet mir große Freude, Menschen zu helfen, denn für viele ist ein sicherer Wohnraum keine Selbstverständlichkeit. Außerdem schätze ich die Balance zwischen Büroarbeit und Außendienst, die meine Tätigkeit spannend macht.

Mein typischer Arbeitstag sieht wie folgt aus:

Mein Tag gestaltet sich abwechslungsreich. Ich bearbeite und verfasse täglich verschiedene E-Mails, um stets den Überblick zu behalten. Zudem habe ich zahlreiche persönliche Kundentermine, wie zum Beispiel Wohnungsbesichtigungen und Wohnungsübergaben. Ein weiterer Teil meiner Arbeit sind das Erstellen von Wohnungsangeboten und der Abschluss von Mietverträgen. Zusätzlich pflege und aktualisiere ich regelmäßig unsere Profile auf Facebook und Instagram, um unsere Online-Präsenz auf dem neuesten Stand zu halten.

Was ich mir für die Zukunft wünschen würde:

Insgesamt strebe ich danach, ein ausgewogenes Leben zu führen, in dem sowohl meine persönlichen Wünsche als auch meine beruflichen Ambitionen gut kombinierbar sind. Beruflich wünsche ich mir weiterhin spannende Herausforderungen und ein langes Arbeiten in & für die Genossenschaft.

Seit wann bin ich bei der HaNeuer Wohnen: Seit 01.01.2014

HANEUER Atrium

Das entstehende Quartierszentrum am Niedersachsenplatz

Der Bau des Quartierszentrum am Niedersachsenplatz ist in eine entscheidende Phase getreten. Die Außenfassade strahlt schon in einem attraktiven anthrazit-weiß. Die Montagearbeiten an der großzügigen Glasfassade, die das Aussehen des Atriums bestimmen wird, sind in vollem Gange. Das Quartier rund um den Niedersachsenplatz (Wohnkomplex VI) hat heute deutlich größere Entwicklungschancen als noch vor 15 Jahren.



Architekt: Sven Weber, Frontseite des Zentrums

Damals war im Rahmen des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes mehr vom Rückbau die Rede. Es war eine Streuobstwiese vorgesehen. Aus stadtplanerischer Sicht ist es heute, unter Berücksichtigung von Vorschlägen des Büros Grunwald & Grunwald, "Grünes Band der Generationen", ein ausbaufähiges Quartier. Mit der Nähe zum Heidesee und zur Dölauer Heide ist der Anschluss an große Grünräume gegeben.

Die Bereitstellung erheblicher Fördermittel der Stadt Halle für das Quartierszentrum am Niedersachsenplatz 1 und die dazugehörige Gestaltung der angrenzenden Freifläche untermauerte dies. Wir befinden uns jetzt in einer Phase der Realisierung. Die HaNeuer Wohnen wird Sie künftig immer wieder über den Stand der Dinge informieren, die zu einer schrittweisen Eröffnung des Zentrums führen. Sie sollen vor allem neugierig werden. Und zwar auf das, was künftig in diesem Haus für Sie, die Mieter und Mitglieder der HaNeuer Wohnen und für alle Bewohner dieser Stadtregion angeboten werden wird.

Noch im November startete der Innenausbau des Zentrums. Die HaNeuer Wohnen hat begonnen, das künftige Angebot zu planen. Für verschiedene Interessen- und Altersgruppen werden wir Gemeinschaft stiften, Veranstaltungen verschiedenster Art anbieten und uns den Themen Gesundheitsberatung und Alltagshilfe widmen. Die Inbetriebnahme, die mehr umfasst als die Planung von Angeboten, bereiten wir zurzeit intensiv vor. Im Zentrum wird es auch eine Physiotherapie geben.

Die HaNeuer Wohnen wird Sie, sobald die Baustelle das ermöglicht, zu einer Besichtigung der Innenräume einladen. Es ist ein Testbetrieb geplant, der verschiedene Möglichkeiten bieten wird, dass Zentrum in seiner vorläufigen Funktion kennenzulernen. Wir haben entschieden, die Räume für sportliche Betätigung bereits vor der endgültigen Fertigstellung des Zentrums nutzen zu lassen. Folgen Sie diesen Einladungen, die wir im kommenden Jahr noch direkt aussprechen werden.

Für das Zentrum ist die Gründung eines Vereins geplant, der verschiedene Aufgaben übernimmt. Mit der Mitgliedschaft werden verschiedene Vorteile bei der Inanspruchnahme der Angebote des Zentrums verbunden sein. Die HaNeuer Wohnen möchte neben ehrenamtlichen Helfern mit verschiedenen Kooperationspartnern bei Veranstaltungen wie Vorträgen, Lesungen und Beratungen zusammenarbeiten. Räumlichkeiten im Zentrum können, z. B. für Familienfeiern und Treffen von Vereinen, gemietet werden.

Es ist ein Glücksfall, dass die Stadt Halle sich entschlossen hat, die das Zentrum umgebende Freifläche mit Kinderspielflächen und Sportmöglichkeiten großzügig zu gestalten. (Fördersumme 3 Mio. €) Bei der Planung hat die HaNeuer Wohnen mitgewirkt, um z. B. die Sport- und Bewegungsangebote innerhalb und außerhalb des Zentrums aufeinander abzustimmen. Es werden u.a. entstehen.:

- Zwei Spielplätze für die Altersgruppen bis 6 Jahre und bis 12 Jahre
- Calisthenics-Anlagen (Training mit eigenem Körpergewicht)
- Sportgeräte für Senioren
- Tischtennisplatten
- eine Bühne
- Picknickzonen
- Blumenwiesen und Baumreihen
- Liegewiese, Gehölzinseln und Schattenplätze unter alten und neuen Bäumen
- ein durchquerender Radweg zum Heidesee



Architekt: Sven Weber, Frontseite des Zentrums

HANEUER Atrium

Atrium – Neuer Name für das Zentrum am Niedersachsenplatz

Das Zentrum am Niedersachsenplatz erhält einen neuen, einprägsamen Namen: Atrium. Mit diesem Schritt beginnt ein neuer Abschnitt für den Standort, der sich künftig als offener Raum für Bewegung, Begegnung und Gesundheit versteht.

Im Atrium sollen Menschen jeden Alters zusammenkommen – für vielfältige Aktivitäten rund um Sport und Bewegung, für Beratung und Unterstützung, für gesundheitsfördernde Angebote sowie für gesellige Treffen mit Freundinnen und Freunden. Das Atrium wird damit zu einem lebendigen Treffpunkt im Herzen der Gemeinschaft.

Bereits heute stellt das Team das neue Logo vor, das den Charakter des Atriums widerspiegelt: offen, einladend und dynamisch. Es symbolisiert die zentrale Rolle des Ortes als Dreh- und Angelpunkt für Austausch, Aktivität und Wohlbefinden.

Kontakt:

E-Mail: atrium@haneuer.de

Internet: www.haneuer-atrium.de



HANEUER Gesundheit

Die MLU Halle-Wittenberg stellt vor:

Gut informiert. Besser entscheiden. Mitgestalten in Halle-Neustadt.

In Halle-Neustadt entsteht ein neues Nachbarschaftszentrum am Niedersachsenplatz. Gemeinschaft steht dabei im Vordergrund. Ein großer Themenbereich des neuen Zentrums ist Gesundheit.

Täglich gibt es in den Medien neue Schlagzeilen zum Thema Gesundheit. Was bedeutet das, stimmt das und wo finde ich gute Informationen und Beratung? Um diese Fragen und noch mehr zu beantworten, möchten wir mit Ihnen Ideen ausarbeiten und Angebote für das Nachbarschaftszentrum entwickeln, die Ihren Bedürfnissen entsprechen. Das können Angebote sein, die den Zugang zu Gesundheitsinformationen erleichtern. Eine weitere Möglichkeit ist die Bereitstellung von maßgeschneiderten Informationsmaterialien. Ziel ist es, dass jeder gute Gesundheitsentscheidungen im Alltag treffen kann. Dafür möchten wir ab Februar 2026 mehrere Gruppentreffen mit Ihnen durchführen. Diese finden etwa einmal im Monat für jeweils 2 h statt.

Wir möchten eine Gruppe aus interessierten Menschen aufbauen, die sich regelmäßig trifft und darüber spricht, welche Gesundheitsthemen relevant sind und Angebote entwickelt.

Alle aus Halle-Neustadt ab 18 Jahren können teilnehmen. Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt.

Wir möchten Sie gerne persönlich kennenlernen und laden Sie zu unseren kostenlosen Veranstaltungen im Januar ein:

Faschingsbasteln

15.01.2026 16:00–17:00 Uhr Göttinger Bogen 31 (Musterwohnung)

20.01.2026 16:00–17:00 Uhr Telemannstraße 1 (5. Etage)

Beim Faschingsbasteln können Sie und Ihre Kinder Ihrer Kreativität freien Lauf lassen.
Für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Jüngere Geschwisterkinder können mitgebracht werden.

Filmabend: Jurassic Park 1 (ab 12 Jahre)

19.01.2026 18:30–21:30 Uhr (Filmstart 19:00 Uhr) Telemannstraße 1 (5. Etage)

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Filmabend in entspannter Atmosphäre. Für Snacks und Getränke ist gesorgt, damit Sie den Abend entspannt genießen können.

Tanz- und Bewegungsspiele für Eltern und Kinder

23.01.2026 16:00–17:00 Uhr Telemannstraße 1 (5. Etage)

Gemeinsam tanzen, spielen und Spaß an Bewegung entdecken für Groß und Klein.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos, jedoch ist aufgrund begrenzter Platzkapazitäten eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Sie möchten sich für die Veranstaltungen anmelden oder haben Fragen zum Projekt?

Melden Sie sich bei uns telefonisch unter:

0345 557 1220 oder per E-Mail:
haneu.mitgestalten@uk-halle.de

Das Team der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg:



Anke Steckelberg • Gabriele Meyer • Sandro Zacher • Jana Hinneburg • Martin Kalteis



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



UNIVERSITÄTSMEDIZIN
HALLE

FESTE & VERANSTALTUNGEN

Mehrmals im Jahr feiern wir gemeinsam das Leben, unser Zuhause und die Gemeinschaft. Ob bei unseren Fahrten, dem Quartiersfest, dem Laternenumzug oder unserer Weihnachtsfeier - wenn HaNeuer Wohnen einlädt, ist immer etwas los!

Kinderfest der HaNeuer am 5. Juni 2025

Spiel, Spaß und Freude standen beim Kinderfest der HaNeuer im Vordergrund! Die kleinen Gäste konnten auf dem Trampolin springen, sich von Clown Lulo verzaubern lassen und sich leckere Zuckerwatte oder Eis schmecken lassen. Ein rundum fröhlicher Tag für die ganze Nachbarschaft!



Quartiersfest am 20. Mai 2025 – ein voller Erfolg

Auch in diesem Jahr war unser Quartiersfest wieder ein gelungenes Miteinander. Bei Sonnenschein genossen viele Besucher Eis von Meloni, Kaffee und Kuchen oder eine frisch gegrillte Bratwurst. Für die kleinen Gäste sorgten Spielangebote für viel Spaß. Ein gelungenes Fest, das die Lebendigkeit unseres Quartiers erneut gezeigt hat. Vielen Dank auch an den Motoball Halle für die Unterstützung im Jahr 2025.





Feste und Veranstaltungen in 2025:

11.03.25 Frauentagsfeier 20.05.25
Quartiersfest Göttinger Bogen 05.06.25
HaNeuer Kinderfest 23.09.25
Mieterfahrt Slubice 29.10.25 HaNeuer
Laternenumzug 02.12.25
Seniorenweihnachtsfeier

**Und auch 2026 wollen wir
zusammenkommen, um mit Ihnen
in den Dialog zu treten und schöne
Momente einzusammeln.**

HANEUER LEBEN

BALKONE IM QUARTIER

Sie haben angepflanzt, gegossen und gepflegt

Beim Spaziergang durchs Viertel konnte man in diesem Sommer viele bunte und tolle Balkone sehen.
Lassen Sie uns gemeinsam abstimmen: **Welcher ist der schönste?**



2



1



4



3



5



6



Schicken Sie uns bis zum 28.02.2026 eine Mail an marketing@haneuer.de oder einen Brief mit der Nummer Ihres Lieblingsbalkon.
Der Gewinner erhält einen 50 € Baumarktgutschein.

HANEUER ANTWORTEN

AUF WICHTIGE FRAGEN

1. Der Vermieter ist kein Schiedsrichter! Wie man mit Nachbarschaftsbeschwerden umgeht

Wo viele Menschen auf engem Raum zusammenleben, kommt es zwangsläufig zu Reibereien. Manche Mieter erwarten dann, dass die Genossenschaft schnell eingreift und den Konflikt – selbstverständlich zu ihren Gunsten – löst. Häufig folgt auf eine Beschwerde über den Nachbarn bald der Vorwurf an uns: „Sie unternehmen ja gar nichts!“

Natürlich reagieren wir auf Beschwerden: Zuerst informieren wir den Beschuldigten und weisen darauf hin, dass sein Verhalten Anlass zur Klage gibt. Oft versuchen wir, zwischen den Parteien zu vermitteln, und laden zu einem Gespräch ein – das kann schon viel zur Klärung beitragen.

Doch nicht in jedem Fall dürfen wir eingreifen. Wir können nur handeln, wenn es um das Mietverhältnis und die Hausordnung geht, und dabei müssen wir die gesetzlichen Vorgaben beachten. Das bedeutet: Der offizielle Rechtsweg muss eingehalten werden – was Zeit kostet. Wer verlangt, dass wir beispielsweise sofort einen angeblichen „Störenfried“ kündigen, verkennt die rechtliche Lage. In Deutschland ist der Mieterschutz stark – und das ist gut so. Eine Kündigung ist immer die letzte und schwierigste Maßnahme.

Nur wenn konkrete, rechtlich relevante Beweise vorliegen, können wir abmahnen. Erst bei wiederholten Verstößen ist eine Kündigung möglich, und auch dann entscheidet letztlich das Gericht. Wer sich etwa über Lärmbelästigung beschwert, muss ein detailliertes Lärmprotokoll führen – mit Datum, Uhrzeit, Art und Dauer der Störung sowie Zeugen. Am besten stammt dies von mehreren Mietparteien. Das ist aufwendig, aber notwendig.

Es gibt aber auch Beschwerden, bei denen wir gar nichts tun können – weil wir einfach nicht zuständig sind. Persönliche Anfeindungen oder schlechte Nachrede zwischen Mietern sind Sache des Zivilrechts, nicht des Mietrechts. Gleiches gilt für Verhaltensweisen, die zwar störend wirken, aber nicht verboten sind – wie Rauchen in der Wohnung, auch wenn der Qualm den Nachbarn erreicht.

Anonyme Beschwerden können wir ebenfalls nicht bearbeiten, da wir weder Rückfragen stellen noch rechtliche Schritte einleiten können, ohne die notwendigen Daten zu kennen.

Damit das Miteinander im Haus funktioniert, ist gegenseitige Rücksichtnahme entscheidend. Nicht jede Unstimmigkeit muss zu einem Streit werden. Oft hilft es, sich in die Lage des anderen zu versetzen und das Gespräch zu suchen. Ein wenig Freundlichkeit und Gelassenheit würden uns allen in dieser ohnehin konfliktanfälligen Zeit guttun.



2. Sicherheit für Mieter: Warum Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung wichtig sind

Als Mieter trägt man die Verantwortung für den Wohnraum und persönliches Eigentum. Zwei wichtige Versicherungen schützen zuverlässig vor finanziellen Risiken: die Hausratversicherung und die Privathaftpflichtversicherung. Mit einer Hausratversicherung sichert der Mieter alle beweglichen Gegenstände in der Mietwohnung sowie den dazugehörigen Räumen und Gebäudeteilen (z.B. Keller, Garten usw.) ab.

Was deckt die Hausratversicherung ab?

- Schutz des eigenen Inventars bei typischen Risiken: Feuer, Wasser (z. B. Rohrbruch), Sturm/Hagel, Einbruchdiebstahl, Vandalismus.
- Einschluss von Gegenständen in der Wohnung, gegebenenfalls Glas oder Elementarschäden (optional).
- sinnvoll Zusatzbausteine: Fahrräder außerhalb der Wohnung, Glasversicherung, Auslanddeckung.

Was deckt die Privathaftpflichtversicherung ab?

- Haftpflichtdeckung für Schäden, die Dritten zugefügt werden – in Alltag, Mietsituation und Freizeit.
- Typische Deckung: 3–5 Mio. Euro pro Schadenfall; bei manchen Tarifen bis 50 Mio. Euro möglich.
- Zusatzbausteine: Vermieter-/Mietsachenschäden, Auslanddeckung, Vermögensschäden.

Maßgeblich für die Entscheidung sind die laufenden Kosten. Im Verhältnis zum abgesicherten Schadensrisiko sind die meisten Hausratversicherungen als lohnend zu beurteilen, da das versicherte finanzielle Risiko, z.B. bei einem Brand sehr hoch ist. Die Versicherung ersetzt den Neuwert oder die Reparatur der Gegenstände.

Berechnet werden die Kosten der Hausratversicherung nach der Deckungssumme, die anteilig nach dem versicherten Risiko pro Quadratmeterzahl einer Mietwohnung kalkuliert wird.

Letztendlich verbleibt die Entscheidung, ob eine Hausratversicherung abgeschlossen wird, allein beim Mieter. Ein Zwang zum Versicherungsabschluss ist nicht möglich.



HANEUER ANTWORTEN

AUF WICHTIGE FRAGEN

3. 24-h Lieferantenwechsel: neue Prozesse für Ein- und Auszüge von Mieterinnen und Mietern

Das Wichtigste:

- Mit dem neuen 24-Stunden-Lieferantenwechsel geht einher, dass Stromlieferverträge nur noch für zukünftige Zeitpunkte angemeldet oder beendet werden können.
- Die neuen Vorgaben betreffen ausschließlich den technischen Prozess des Lieferantenwechsels, nicht die vertraglich geregelten Kündigungsfristen und Vertragslaufzeiten.
- Wohnungsunternehmen sind dazu angehalten, ihre Mieter über die Änderung im Zusammenhang mit Ein- und Auszügen zu informieren.
- Eine Weitergabe von Mietvertragsdaten (z. B. Name, Auszug, Einzug) an Stromversorger vorab oder unmittelbar nach der Wohnungsübergabe ist nur mit ausdrücklicher Einwilligung des Mieters erlaubt. Nach Inanspruchnahme des Vermieters durch einen Energieversorger kann er aber die Daten des neuen Mieters an den Versorger weitergeben.
- Wohnungsunternehmen müssen nicht, können den Stromversorger aber unterstützen, indem sie die 11-stellige Marktlokations-ID (MaLo-ID) ins ERP-System integrieren und die Mieter-Einwilligung zur Datenweitergabe einholen.

Ab dem 6. Juni 2025 traten neue Regelungen in Kraft, die den technischen Ablauf der Ab- und Anmeldung der Strombelieferung für Mieterinnen und Mieter betreffen. Hintergrund dieser neuen Regelungen ist ein Gesetzgebungsverfahren aus dem Juni 2021, in dem festgelegt wurde, dass der technische Vorgang des Stromlieferantenwechsels ab dem 1. Januar 2026 binnen 24 Stunden vollzogen und an jedem Werktag möglich sein muss. Es sind dann keine rückwirkenden An- und Abmeldungen mehr möglich. Deshalb spricht man auch vom „24-Stunden-Lieferantenwechsel“.

Daraus folgt, dass sowohl der alte als auch der neue Mieter verstärkt darauf achten muss, den Stromvertrag für die Wohnung rechtzeitig zum tatsächlichen Aus- und Einzugsdatum ab- oder anzumelden. Rückwirkende An- und Abmeldungen der betroffenen Entnahmestelle durch den Energielieferanten beim Netzbetreiber sind nach den neuen Regelungen ausdrücklich ausgeschlossen. Das bedeutet, dass der Altmietter trotz eines Auszugs noch zu Zahlungen aus dem laufenden Vertrag herangezogen wird, wenn nach seinem Auszug aus der Wohnung Strom in dieser verbraucht wird.

4. Strengere Vorschriften für die Biotonne: Neue Bioabfallverordnung seit 1. Mai 2025 gültig

Seit dem 1. Mai 2025 gilt bundesweit die überarbeitete Bioabfallverordnung (BioAbfV). Ziel ist es, die Trennung von Bioabfällen zu verbessern, Mikroplastik zu vermeiden und die Qualität des erzeugten Komposts sowie der Umweltbilanz zu erhöhen.

Welche Änderungen gibt es?

Im Biomüll darf der Anteil an Kunststoffen höchstens 1 % betragen – dazu zählen auch sogenannte „kompostierbare“ Plastiktüten. Generell sind nur noch bis zu 3 % Fremdstoffe im Biomüll erlaubt. Zur Kontrolle werden die Müllwerker Sichtprüfungen durchführen.

Was darf nicht in die Biotonne?

- Plastiktüten und Folien aller Art, auch kompostierbare!
- Glas, Metalle, Steine, Öl, Fette oder behandeltes Holz.

Was gehört hinein?

- Küchen- und Essensreste (z. B. Gemüse- und Obstreste, Brot)
- Gartenabfälle wie Rasenschnitt, Zweige, verwelkte Blumen und Laub

Warum diese Regeln?

Bioabfälle sind oft stark durch Kunststoff, Metalle und andere Fremdstoffe verunreinigt. Diese Verunreinigungen gelangen beim Kompostieren in die Biogasanlagen und können dort Mikroplastik verursachen. Das schadet nicht nur der Umwelt, sondern mindert auch die Qualität von Kompost und Biogas. Mit der neuen Verordnung soll die Qualität von Bioabfall verbessert und die Nutzung als wertvoller Rohstoff gesichert werden.

Unser Appell an alle Mitglieder:

Bitte achten Sie genau auf die richtige Mülltrennung!
Jeder einzelne kann durch sorgfältige
Abfalltrennung einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz
leisten und unsere Gemeinschaft unterstützen.

HANEUER FREIZEITANGEBOTE

GEMEINSCHAFT ERLEBEN – KREATIV, SPIELERISCH
UND DIGITAL



Bei uns wird Nachbarschaft großgeschrieben! Unsere wöchentlichen Freizeitangebote bieten Ihnen die perfekte Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen, gemeinsam Spaß zu haben und dabei noch etwas Neues zu lernen. Ob beim Handarbeiten & Basteln, beim Spielenachmittag mit Karten, Brettspielen und guter Laune oder bei unserer Handy- & Tabletschulung, die Ihnen den digitalen Alltag erleichtert – hier ist für jeden etwas dabei!

Kommen Sie vorbei, machen Sie mit und entdecken Sie, wie viel Freude unsere Gemeinschaft machen kann. Wir freuen uns auf Sie!

WAS?

**Handarbeit
& Basteln**

WANN?

**Dienstag
11:15 Uhr**

WO?

**Musterwohnung
Göttinger Bogen 31
06126 Halle**

Spielenachmittag

**Donnerstag
14:00 - 17:00 Uhr**

**Telemannstr. 1
06124 Halle
5. Etage Beratungsraum**

**Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Scholz:
Tel.: 0163 69 13 711 oder E-Mail: b.scholz@haneuer.de**



Wichtige Mieterinformation –

Warnung vor Drückerkolonnen!

Derzeit sind Personen unterwegs, die sich als offizielle Kräfte ausgeben und Zählerstände ablesen wollen oder sich **unerlaubt Zugang zu den Kellerräumen verschaffen**.

Dabei kommt es häufig vor, dass diese Personen unbemerkt einen Lieferantenwechsel bei der EVH einleiten.

Bitte beachten Sie:

Geben Sie keine Zählerstände oder persönlichen Daten heraus, wenn Sie die Person nicht eindeutig identifizieren können. Lassen Sie keine fremden Personen ins Haus oder Keller, sofern keine eindeutige Legitimation vorliegt.

Achtung vor Schreiben/Abrechnungen im Oktober und November, in denen möglicherweise steht, dass Ihr Vertrag beendet sei.

Wenden Sie sich in solchen Fällen umgehend direkt an die EVH, um Klarheit zu schaffen und ungewollte Vertragsänderungen zu vermeiden.

Wichtig:

Ihr Vermieter, HaNeuer Wohnen, führt keinen Lieferantenwechsel für Mieter durch.

Bleiben Sie aufmerksam und schützen Sie sich vor ungewollten Vertragsabschlüssen!



HANEUERS STRASSEN

WER STECKT HINTER DEM STRASSENAMEN

Straßennamen gibt es viele... Aber wissen Sie eigentlich wer hinter den Namen steckt? In dieser Rubrik blicken wir mal genauer hin und erklären wer dahinter steckt.

Wolfgang Borchert

Wer war Wolfgang Borchert?

Wolfgang Borchert war ein deutscher Schriftsteller und Dramatiker, der vor allem für seine Kurzgeschichten und Theaterstücke bekannt ist. Er wurde am 20. Mai 1921 in Hamburg geboren und starb bereits am 20. November 1947 im Alter von nur 26 Jahren.

Lebenslauf und Hintergrund:

Borchert kämpfte im Zweiten Weltkrieg, wurde schwer verwundet und erlebte die Schrecken des Krieges hautnah. Seine Erfahrungen prägten sein literarisches Werk maßgeblich.

Stil und Themen:

Borcherts Werke zeichnen sich durch eine klare, direkte Sprache aus. Er thematisierte oft das Leid, die Einsamkeit, die Verzweiflung und die Nachkriegszeit in Deutschland. Seine Texte spiegeln die psychischen und physischen Wunden des Krieges wider.

Bekannte Werke:

Zu seinen bekanntesten Arbeiten gehören die Kurzgeschichte „Das Brot“ und das Theaterstück „Draußen vor der Tür“, das 1947 uraufgeführt wurde. Letzteres gilt als eines der wichtigsten Werke der deutschen Nachkriegsliteratur.

Borcherts Einfluss:

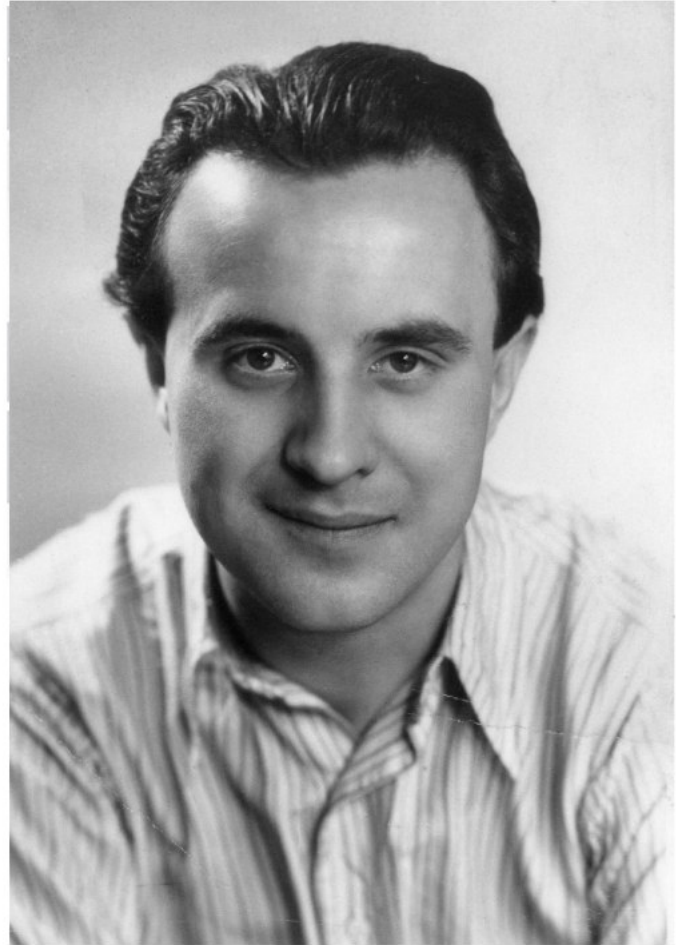
Trotz seines kurzen Lebens gilt Borchert als einer der bedeutendsten Vertreter der sogenannten Trümmerliteratur, die die Nachkriegszeit in Deutschland literarisch verarbeitet. Seine Werke haben bis heute große Bedeutung und werden häufig im Schulunterricht behandelt.

Tod und Vermächtnis:

Wolfgang Borchert starb an Tuberkulose. Sein Werk hinterließ einen bleibenden Eindruck in der deutschen Literatur und wird bis heute gelesen und aufgeführt.

Bedeutung heute:

Borcherts Texte sind ein wichtiger Teil der deutschen Nachkriegsgeschichte und regen noch immer zum Nachdenken über Krieg, Leid und Menschlichkeit an.



Wilhelm Hauff

Wer war Wilhelm Hauff ?

Wilhelm Hauff war ein deutscher Schriftsteller und Dichter, der am 29. November 1802 in Stuttgart geboren wurde und am 18. Oktober 1827 im Alter von nur 24 Jahren verstarb.

Lebenslauf und Hintergrund:

Hauff studierte an der Universität Tübingen und war bekannt für seine fantasievollen Märchen und Erzählungen. Trotz seines kurzen Lebens hinterließ er ein bedeutendes literarisches Werk.

Stil und Themen:

Hauff schrieb vor allem Märchen, Erzählungen und Novellen, die oft von Fantasie, Humor und Moral geprägt sind. Seine Geschichten sind oft von orientalischen, mittelalterlichen oder märchenhaften Motiven inspiriert.

Bekannte Werke:

Zu seinen bekanntesten Werken gehören die Märchen „Der Zwerg Nase“, „Das kalte Herz“, „Der kleine Muck“ und „Die Geschichte von Karl dem Kämpfer“. Viele seiner Geschichten sind heute noch sehr beliebt.

Bedeutung und Einfluss:

Wilhelm Hauff gilt als einer der bedeutendsten deutschen Märchenerzähler des 19. Jahrhunderts. Seine Geschichten haben Generationen von Lesern begeistert und beeinflussen noch heute die Märchenliteratur.

Tod und Vermächtnis:

Hauff starb sehr jung an Typhus. Trotz seines kurzen Lebens hat er mit seinen Märchen einen bleibenden Eindruck hinterlassen und wird bis heute gelesen.



SCHON GEWUSST?!

Der häufigste Straßenname in Deutschland ist die **Hauptstraße**. Sie ist der am häufigsten vergebenen Straßenname und trägt diesen Namen in über 6.000 Straßen bundesweit. Auf den folgenden Plätzen folgen oft die Schulstraße, die Gartenstraße, die Dorfstraße und die Bahnhofstraße.



ALTE HAUSFRAUENWEISHEITEN

FÜR DEN HAUSHALT

Seit Generationen geben kluge Hausfrauen ihre bewährten Tipps und Tricks weiter, um den Alltag einfacher, sauberer und nachhaltiger zu gestalten. Mit einfachen Mitteln wie Essig, Natron, Backpulver, Milch und vielen weiteren Hausmitteln lassen sich erstaunliche Ergebnisse erzielen – ganz ohne teure Spezialprodukte. Diese traditionellen Weisheiten zeigen, wie man mit natürlichen Zutaten Flecken entfernt, Gerüche neutralisiert, Oberflächen reinigt und sogar kleine Reparaturen im Haushalt meistert. Entdecken Sie die Kraft der altbewährten Hausmittel und lassen Sie sich von ihrer Vielseitigkeit überraschen!



Essig als Allzweckreiniger

Ein Alleskönner im Haushalt ist Essig. Verwenden Sie ihn verdünnt mit Wasser, um Fenster zu putzen, Kalkablagerungen zu entfernen und Oberflächen zu desinfizieren.

Natron für den Abfluss

Ein verstopfter Abfluss lässt sich oft mit Natron und Essig wieder freibekommen. Schütten Sie eine halbe Tasse Natron und dann eine halbe Tasse Essig in den Abfluss, lassen Sie es sprudeln und spülen Sie nach einigen Minuten mit heißem Wasser nach.

Backpulver gegen Flecken

Backpulver ist ein wunderbares Mittel gegen Flecken auf Teppichen und Polstermöbeln. Streuen Sie es auf die betroffene Stelle, lassen Sie es einwirken und saugen Sie es dann ab.

Kartoffeln für streifenfreie Fenster

Reiben Sie Ihre Fenster mit einer halbierten rohen Kartoffel ein und wischen Sie anschließend mit einem sauberen Tuch nach. Dies sorgt für streifenfreie Sauberkeit.



Zwiebel gegen Rostflecken

Rostflecken auf Messern oder anderen Metallgegenständen lassen sich mit einer halben Zwiebel entfernen. Einfach über den Rost reiben und anschließend abwaschen.

Milch gegen Tintenflecken

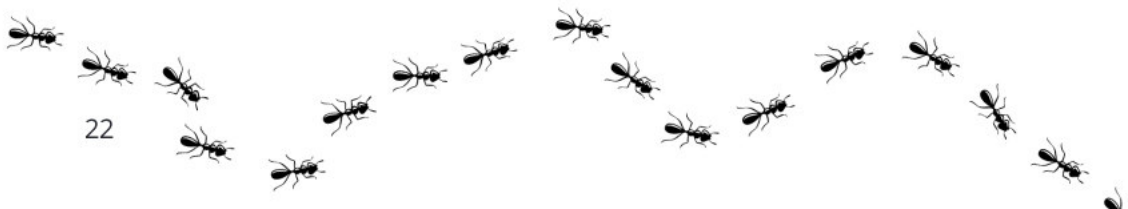
Ein bewährtes Mittel gegen Tintenflecken auf Stoffen ist Milch. Weichen Sie den Fleck in Milch ein und waschen Sie das Kleidungsstück danach wie gewohnt.

Hausmittel gegen Ameisen

Kreide, Zimt oder Kaffeesatz entlang der Laufwege von Ameisen streuen. Diese Hausmittel stören die Duftspuren der Ameisen und halten sie fern.

Kaffeesatz als Dünger

Kaffeesatz ist ein ausgezeichnete Dünger für Pflanzen. Er enthält viele Nährstoffe und kann einfach in die Blumenerde gemischt werden.



HANEUER LECKERBISSEN

Vielen Dank an Frau Wahren und Frau Thomsen, die in dieser Ausgabe ihre Rezepte mit uns teilen. **Senden auch Sie uns gern Ihre Lieblingsrezepte zu.** Vielleicht landet ihr Tipp im nächsten Heft. Und jetzt viel Spaß beim Nachbacken!



Wahren'er Butterkuchen

Zubereitung des Kuchenbodens:

- 1 Becher Sahne, 1 Becher Zucker
- 2 Becher Mehl, 4 Eier, 1 Vanillezucker
- 1 Backpulver

- Mischung gut verrühren. (Cremig)
- Teig auf das Backblech bringen und bei 200 Grad ca. 10 Minuten im Ofen backen.
- Während der Boden bäckt, wird der Belag angerichtet.

Dazu braucht man:

- 200g Mandelplättchen,
- 1 Becher Zucker, 500g Butter,
- 4 Eßlöffel Milch

- Milch in einem Topf erwärmen, Butter schmelzen, Zucker hinzufügen, zu einer Masse rühren und auf den vorgebackenen Teil bringen
- Mandelplättchen gleichmäßig auf dem Belag verteilen
- Kuchen bei 200 Grad 10 bis 15 Minuten backen.

Mandel- Spitzbuben

ca. 40 Stk., Zubereitungszeit
ca. 1 Stunde

Zutaten:

- 250 g Mehl und Mehl zum Arbeiten
- 50 g gemahlene und geschälte Mandeln
- 170 g Puderzucker
- Salz
- 170 g kalte Butter
- 50 g Puderzucker
- 150 g Sauerkirschkonfitüre
- 150 g Pfirsichkonfitüre

1. Mehl mit gemahlenen Mandeln, 120 g Puderzucker und 1 Prise Salz vermischen. Butter in Würfeln zugeben. 2-3 EL kaltes Wasser mit den Händen einkneten, bis ein glatter Teig entstanden ist.
2. Teig teilen: Den Teig zu zwei Scheiben formen, in Frischhaltefolie wickeln und mindestens 60 Minuten kalt stellen.
3. Die erste Teigscheibe ca. 3-4 mm dünn ausrollen und Kreise oder Herzformen ausstechen. Die Mitte jedes Kreises erneut ausstechen (Spitzen- oder Lochform).
4. Backen: Auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Marmelade in einen Spritzbeutel oder Löffel geben, auf die ungebohrten Flächen verteilen, dann die Lochflächen als Deckel auflegen. Leicht andrücken.
5. Backzeit: ca. 12-15 Minuten backen, bis die Ränder leicht goldbraun sind. Auskühlen lassen.
6. Verzieren: Optional mit Puderzucker bestäuben.



Viel Spaß beim Nachmachen! Senden Sie uns gern Ihre Lieblingsrezepte zu, per E-Mail an: marketing@haneuer.de

Guten Appetit!

FÜR UNSERE KLEINEN

Hier können unsere kleinen HaNeuer rätseln, malen und mit ein bisschen Glück auch etwas gewinnen. Viel Spaß!





WAS BIN ICH?

1. Rätsel:

Wer bellt und läuft gern hinter einem Ball her?

Antwort: _____

2. Rätsel:

Ich bin gelb, krumm und sehr lecker. Was bin ich?

Antwort: _____

3. Rätsel:

Ich scheine am Himmel, bin warm und hell. Wer bin ich?

Antwort: _____

4. Rätsel:

Ich schnurre, jage Mäuse und mag Milch. Wer bin ich?

Antwort: _____

5. Rätsel:

Ich falle vom Himmel, bin nass und mache Pfützen. Wer bin ich?

Antwort: _____

FINDEST DU ALLE FEHLER?

Wir verlosen 2x1 Maya-Mare Familien-Tagesticket (4 Personen = 2 Erwachsene + 2 Kinder zwischen 3 und 16 Jahren). Wie viele Fehler haben sie gefunden? Senden Sie uns die Zahl bis zum 28.02.2026 an: marketing@haneuer.de Viel Glück Ihre HaNeuer Wohnen (Eine Barauszahlung ist nicht möglich!)



Lösung: Im unteren Bild habe ich ____ Unterschiede erkannt.

JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG



GEFASSTE BESCHLÜSSE MITGLIEDERVERTRETERVERSAMMLUNG 2025

B1/25

Die Vertreterversammlung bestätigt die Stellungnahme des Aufsichtsrates zum Prüfbericht 2022 und den Bericht über das ungeprüfte Geschäftsjahr 2024.

B2/25

Die Mitgliedervertreterversammlung bestätigt den Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2024.

B3/25

Die Vertreterversammlung stellt den ungeprüften Jahresabschluss zum 31. 12. 2024, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang und dem Lagebericht, mit einer Bilanzsumme in Höhe von 68.177.161,40 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 288.640,05 € fest.

B4/25

Die Vertreterversammlung beschließt, aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2024 gem. § 41 der Satzung 10 % (28.864,01 €) in die gesetzliche Rücklage und den verbleibenden Jahresüberschuss (259.776,04 €) in Andere Ergebnismrücklagen einzustellen.

Schöne Weihnachtszeit



Das Team der HaNeuer wünscht allen Mitgliedern,
Mietern und Partnern eine besinnliche und friedliche
Vorweihnachtszeit im Kreise ihrer Lieben.

Neue Bürozeiten der HaNeuer Wohnen

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten:

Mo.: 9:00 - 12:00 Uhr

Di. & Do.: 9:00 - 12:00 & 13:00 - 17:00 Uhr

Mi.: geschlossen

Fr.: 9:00 - 11:00 Uhr

Unsere Telefonzeiten:

Mo. & Mi.: 9:00 - 15:00 Uhr

Di. & Do.: 9:00 - 17:00 Uhr

Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr



Wir 
HA-NEUER
wohnen

**WIR ORGANISIEREN
LEBEN!**

**HaNeuer Wohnen:
Wir sind für Sie da!**

Telefon: **0345 6913 0**

E-Mail: **service@haneuer.de**

Auch außerhalb unserer Sprechzeiten
sind wir für Sie da. Sie erreichen unseren
**Notdienst unter 0345 69 288 13 und
0178 69 288 13**

Redaktion
HaNeuer Wohnen e.G.

Herausgeber & Layout
HaNeuer Wohnen e.G.
Telemannstraße 1,
06124 Halle (Saale)
www.haneuer.de